

**März 2013**

*Die nächste Ausgabe erscheint in der Woche 14,  
Inserateschluss: Freitag, 29. März 2013, 12.00 Uhr*

# Mitteilungsblatt



Frühlingserwachen in Nachbars Garten: Bild von Jeanette Müller





## Aus dem Gemeinderat

An den letzten beiden Sitzungen des Gemeinderates wurde unter anderem folgendes behandelt:

- Um die alten Ferienguthaben und Überzeiten der Gemeindemitarbeitenden abbauen zu können, mussten alle eine Jahresferienplanung erstellen. Der Gemeinderat hat davon Kenntnis genommen.
- Für die geplante Sanierung der Seestrasse hat der Gemeindeammann vier Ingenieurbüros zur Offertstellung der begleitenden Ingenieurarbeiten eingeladen. Nach eingehender Prüfung hat der Gemeinderat entschieden, den Auftrag für die Ingenieurarbeiten der Seestrassensanierung an das Ingenieurbüro Niklaus und Partner zu erteilen.
- Die Nachbargemeinde Romanshorn plant eine Verkehrskommission einzusetzen, welche sich mit wichtigen Themen wie Stadt- und Zentrumsentwicklung sowie der Revision des Zonen- und Verkehrsrichtplans auseinandersetzt. Die Gemeinde Salmsach wird eingeladen zu prüfen, ob sie eine Fachperson (Verantwortlicher für Strassenbau) mit beratender Stimme in die Verkehrskommission delegieren möchte. Der Gemeindeammann Kurt Helg wird diese Aufgabe übernehmen und die Salmsacher Interessen in der Romanshorer Verkehrskommission vertreten.
- Entlang des Hepbachs sind Forstarbeiten notwendig. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Förster können jedoch aufgrund der schlechten Witterung und der daraus resultierenden Bodenverhältnisse (nicht gefroren) keine Durchforstungen erfolgen. Damit muss dieses Vorhaben um ein Jahr aufgeschoben werden.
- Die Kantonspolizei Thurgau teilte mit, dass aufgrund des geringen Bedürfnisses seitens der Gemeinden vorerst auf die Einführung eines selbsttragenden polizeilichen Assistenzdienstes verzichtet wird.
- Michael Tanner ist als Bühnenmeister der Mehrzweckhalle Bergli sehr aktiv und optimiert alles Technische. Zudem ist der STV sehr zufrieden mit der neuen Infrastruktur in der sanierten Mehrzweckhalle. Diese erfreulichen Rückmeldungen nimmt der Gemeinderat gerne zur Kenntnis.
- Gemäss Statistik wurden durch die Postagentur Salmsach im Jahr 2012 1'185 Sendungen zugestellt. Zum Vergleich: im Vorjahr waren es 991 Sendungen. Durch diese erhöhten Aufwendungen wurde die Jahresentschädigung für die Postagentur von Fr. 1'1860.00 auf Fr. 2'790.00 erhöht.
- Aufgrund eines Skiunfalles des zuständigen Geologen muss die Technische Untersuchung des alten Aachknies um ca. 6 Wochen verschoben werden.

- Die Steuerkraft der Salmsacher Einwohner lag im vergangen Jahr bei Fr. 1'290.00. Dies ist wiederum weit unter dem Kantonsdurchschnitt von ca. Fr. 1'800.00. Auch der Steuerertrag ist tiefer ausgefallen als budgetiert.
- Daniel Hell von Niklaus und Partner hat im Auftrag der Gemeinde die Schlusskontrolle beim Umbau des Restaurants Grünau in Wohnungen vorgenommen. Dabei wurden gegenüber der Baubewilligung diverse Abweichungen festgestellt. Es müssen deshalb innert Frist etliche Korrekturen bzw. Nachbesserungen vorgenommen werden. Das Bauvorhaben gilt bis dahin als provisorisch abgenommen.
- Gemeindeammann Kurt Helg beauftragte Architekt Hansjörg Affolter mit der ersten Planung des Gemeindehausumbaus. Zwei von Hand gemalte Skizzen liegen dem Gemeinderat vor. Diese wurden zusammen mit einer kurzen Projektübersicht dem kantonalen Amt für Denkmalpflege zugestellt. Der Gemeinderat erteilt die Planung des Gemeindehausumbaus (Dachgeschoss) dem Architekten Hansjörg Affolter.
- Wegen Schallproblemen in der umgebauten Mehrzweckhalle wurde ein Akustiker zugezogen, welcher ein Schallgutachten erstellt hat. Dieses ergab, dass die Resonanz durch den neu verlegten Hallenboden verursacht wird. Durch eine Isolation der Decke kann die Akustik sicherlich verbessert werden. Nach Möglichkeit sollen diese nachträglichen Isolationsarbeiten im Sommer durchgeführt werden, ohne dass der Turnbetrieb gestört wird.
- Die Schulsekretärin hat angefragt, wie zukünftig die Verrechnung bei Jugendanlässen erfolgen soll. Bislang waren diese kostenlos. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Hallenbenützung für Jugendanlässe auch weiterhin unentgeltlich bleibt. Jedoch sind die Benützung der Küche oder Bühnentechnik, sowie die Entschädigung der Funktionäre zu verrechnen.
- Der Gemeinderat hat beschlossen, die Aufgaben und Verantwortung der Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Abwasseraussenwerke (6 Pumpwerke) an den Abwasserverband Region Romanshorn zu übertragen.
- Kürzlich fand eine Besprechung der Gemeindeammänner von Amriswil, Hefenhofen, Salmsach, Uttwil und Romanshorn statt, an der beschlossen wurde, dass das seit mehreren Jahren beim Bundesamt für Raumentwicklung angemeldeten Agglomerationsprogramm Amriswil – Romanshorn wieder reaktiviert werden soll. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass sich auch die Gemeinde Salmsach beteiligen wird, sofern das das erwähnte Agglomerationsprogramm nun zu Stande kommt.
- Für den knapp bemessenen Lehrerparkplatz wird ein Parkverbot für alle anderen Automobilisten während des Schulbetriebes verlangt. Der Gemeindeammann Kurt Helg wird sich um die Bewilligung und die anschliessende Beschilderung kümmern.

- Die Jahresrechnung schliesst auch im Jahr 2012 äusserst positiv ab. Obwohl ein Aufwandüberschuss von Fr. 117'000.00 budgetiert war, kann ein Ertragsüberschuss von ca. Fr. 180'000.00 erzielt werden. Auch alle Spezialfinanzierungen weisen einen Gewinn aus. Ebenso erfreulich schliesst die Primarschule ab, welche einen Ertragsüberschuss von Fr. 108'000.00 aufweist.
- Seit dem letzten Jahr suchen verschiedene Oberthurgauer Gemeinden unter Federführung von Romanshorn nach einer energetischen Verwertung von Grünabfällen. Nachdem das erste Projekt nicht realisierbar war, wird nun anfangs April die Machbarkeitsstudie einer Biogasanlage vorgestellt. Unsere Gemeinde wird vertreten durch Kurt Helg und Walter Kradolfer.
- Die Attraktivität der Salmsacher Bucht leidet nicht nur wegen der meist schlechten Wasserqualität, das alte Fabrikgebäude mit all seinen Erweiterungsbauten ist keine Augenweide. Nach Rückzug des Pavillionsneubau's von Architekt F. Iseli suchte der Gemeinderat nach einer Einbaulösung im bestehenden Objekt. Gemäss einem Baufachmann ist ein Umbau unberechenbar und wahrscheinlich einiges teurer als ein bedarfsgerechter Neubau. Der Gemeinderat wird sich, unter Berücksichtigung der technischen Untersuchung über Altlasten, das weitere Vorgehen überlegen.

Wie üblich behandelte der Gemeinderat auch diesmal weitere Themen, welche unter Wahrung des Datenschutzes nicht publiziert werden dürfen.

## **Bauwesen**

### **Bewilligung im vereinfachten Verfahren**

- Ersatzbau Wintergarten anstelle Pergola auf Parz. 617, Waidhofstrasse 2 Yvonne und Peter Vogt, Waidhofstrasse 2, 8599 Salmsach

### **Verlängerung Bewilligung für befristete Strassenreklame**

- Stellenangebots-Plakat auf Parz. 230, Schäfli-Areal, Arbonerstrasse Elektro Unfried GmbH, Hermann Unfried, Gristenbühl 19, 9315 Neukirch

### **Bewilligung für befristete Strassenreklame**

- Werbeblache für Lottomach auf Parz. 230, Schäfli-Areal, Arbonerstrasse Feuerwehrverein Salmsach, Thomas Schindler, Riethag 2, 8599 Salmsach

## **Seeputzete findet nicht statt**

Die geplante Seeputzete vom Samstag, 23. März 2013, findet aufgrund des hohen Wasserstandes nicht statt.



## **Einladung zur Orientierungsversammlung Fusionsabklärungen**

**20. März 2013, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Bergli, Salmsach**

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Romanshorn  
und Salmsach

Gerne laden wir Sie herzlich zur ersten Orientierungsversamm-  
lung der Fusionsabklärungen am 20. März 2013, 20.00 Uhr, in  
die Mehrzweckhalle Bergli in Salmsach ein.

An dieser Informationsveranstaltung wird Ihnen die Arbeit der  
Projektgruppenmitglieder vorgestellt. Daneben präsentieren wir  
Ihnen das Resultat des Namens- und Wappenwettbewerbs. Un-  
ter allen Wettbewerbseinsendungen werden pro Gemeinde fünf  
Überraschungspreise verlost. Weiter findet eine Konsultativab-  
stimmung bezüglich des neuen Wappens statt.

Für die Teilnehmenden wird ein Shuttle-Bus organisiert. Weitere  
Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Flugblatt, welches  
zusammen mit weiteren Details im „Seeblick“ in Ihre Haushal-  
tungen verteilt wird.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Gemeinderäte Romanshorn & Salmsach

## **Verkehrsberuhigung Kehlhofstrasse, resp. Seestrasse**

Der Gemeindeammann wurde durch Anwohner aufgefordert, zur Verkehrsberuhigung eine Signalisierung mit Tempo 30 zu prüfen.

Seit letztem Herbst liegt ein Verkehrsberuhigungs-Gesuch aus Egnach bei den kantonalen Instanzen. Es betrifft das ganze Quartier östlich ihrer Romanshornstrasse, zum Beispiel mit der Kehlhof-, Seewiesen- und Mooswiesenstrasse. Die vom Verkehrsplaner vorgesehenen flankierenden Massnahmen umfassen eingezeichnete Parkfelder, regelmässig versetzte Pfosten, gepflästerte Inseln udgl., die den motorisierten Verkehr zum Anhalten zwingen sollen.

Auf Anfrage, ob wir auf Gemeindegebiet Salmsach die Kehlhofstrasse ebenfalls mit einer Signalisation 30 km/h beschränken könnten, erhielten wir vom TBA folgende Antwort:

*Die Einführung einer Tempo 30 Zone erfordert jeweils ein Gutachten. Dieses dokumentiert das Geschwindigkeitsniveau, die Unfallstatistik, zeigt die bestehenden und möglichen neuen Gefahrenstellen auf sowie die Fahrzeuge, welche verkehren müssen usw. Daraus werden die nötigen Massnahmen definiert.*

Der Gemeinderat will darum zuwarten, wie der Entscheid auf der Kehlhofstrasse in Egnach ausfallen wird. Die Aufrechterhaltung des öV mit den AOT-Bussen muss zwingend berücksichtigt werden. Bei allzugrosser Behinderung kann es dazu führen, dass andere Routen befahren werden. Weil weiterhin der Bodenseeradweg über diese Strasse geführt wird, sind Pfosten eine enorme Gefahrenquelle.

Einmal mehr müssen wir an die Automobilisten appellieren: Bitte um Rücksichtnahme auf spielende Kinder, ältere und gehbehinderte Menschen, die vielen Velofahrer oder generell den Langsamverkehr.

Kurt Helg, Gemeindeammann

## **Baubewilligungsfreie Bauten und Anlagen**

Das Departement für Bau und Umwelt hat im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Planungs- und Baugesetzes ein Merkblatt betreffend bewilligungsfreie Bauten und Anlagen in Bauzonen erstellt. Interessierte können das Merkblatt im Internet unter dem Link

[http://www.dbu.tg.ch/documents/Bewilligungsfreie\\_Bauten.pdf](http://www.dbu.tg.ch/documents/Bewilligungsfreie_Bauten.pdf)

oder seit neustem auch auf der Homepage der Gemeinde Salmsach unter den Neuigkeiten ([www.salmsach.ch](http://www.salmsach.ch)) einsehen oder herunterladen.

# Haben Sie bereits eine Parkkarte?



Seit dem 1. Januar 2013 ist das neue „Laternengaragen-Reglement“ in Kraft.

Wer sein Fahrzeug regelmässig in der Nacht auf der Strasse abstellt, muss seither eine Gebühr von Fr. 30.00 pro Monat bezahlen. Besitzer eines Liefer- oder Lastwagens bezahlen Fr. 100.00 pro Monat. Das Reglement gilt auch für Motorräder und Anhänger bzw. Wohnwagen.

Betroffene Personen können bei der Gemeindeverwaltung eine Parkkarte beziehen, welche dann gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe anzubringen ist.

**Die Gemeinde hat die Kontrollen nun intensiviert und wird Fahrzeughalter, welche ihr Fahrzeug mindestens zweimal pro Monat in der Nacht auf der Strasse abstellen und keine Parkkarte angebracht haben, büssen.**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung Salmsach oder per Telefon unter 058 346 04 40.

## Eidg. Abstimmung inkl. Erneuerungswahl Sekundarschulbehörde vom 3. März 2013

Am 3. März 2013 sind die Stimmberechtigten eingeladen, über folgende Vorlagen zu entscheiden:

### Eidgenössische Volksabstimmungen

- Bundesbeschluss über die **Familienpolitik**
- Volksinitiative **gegen die Abzockerei**
- Änderung Bundesgesetz über die Raumplanung (**Raumplanungsgesetz**)

### Erneuerungswahlen Sekundarschulbehörde Romanshorn-Salmsach

- Erneuerungswahlen 4 Mitglieder (Sekundarschulbehörde)
- Erneuerungswahl 1 Schulpräsident/in (Sekundarschule)

Das Stimmmaterial wurde den Stimmberechtigten fristgerecht zugestellt. Fehlendes Abstimmungsmaterial kann vorgängig des Wahlsonntags bei der Gemeindekanzlei Salmsach bezogen werden.

<b>Die Urnen sind wie folgt geöffnet:</b>	Gemeindehaus Arbonerstrasse 8	Magazin Hungerbühl
Freitag, 1. März 2013	19.00 – 20.00 Uhr	
Samstag, 2. März 2013	17.30 – 18.30 Uhr	
Sonntag, 3. März 2013	10.00 – 11.00 Uhr	9.30 – 10.30 Uhr

*Ergänzende Bemerkung für die Stimmberechtigten: Als Einheitsgemeinde wählen wir die (Primar)Schulkommission gleichzeitig mit dem Gemeinderat.*

# Abstimmen / Wählen, aber wie?

Geschätzte Einwohnerinnen, geschätzte Einwohner

Die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Salmsach haben das Stimmmaterial für die eidgenössische Abstimmung sowie die Erneuerungswahlen der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach vom 3. März 2013 fristgerecht erhalten. Mehr als die Hälfte der Salmsacherinnen und Salmsacher geben ihre Stimme brieflich ab. Brieflich abstimmen ist bequem und kann zu jeder Zeit beim Gemeindebriefkasten getätigt werden. Hin und wieder werden dabei Fehler gemacht, was zu einer ungültigen Stimmabgabe führt.

**Die häufigsten Fehler sind: Der Stimmrechtsausweis ist nicht unterschrieben oder die Stimm- und Wahlzettel sind nicht korrekt verpackt.**

**Wie wird korrekt brieflich abgestimmt?**

1. Legen Sie die Stimm- und Wahlzettel in das mitgelieferte Stimmzettelkuvert oder in ein privates Kuvert. Andernfalls ist die Stimmabgabe ungültig.
2. Unterschreiben Sie die Erklärung zur brieflichen Stimmabgabe auf der Vorderseite des Stimmrechtsausweises. Ohne Unterschrift ist Ihre Stimmabgabe ungültig.
3. Das Stimmzettelkuvert und den unterschriebenen Stimmrechtsausweis legen Sie in den Briefumschlag, mit dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben. Ein Briefumschlag darf nur das Stimm- und Wahlmaterial einer Person enthalten.
4. Geben Sie den Briefumschlag bei der Gemeindeverwaltung ab oder legen Sie diesen in den Gemeindebriefkasten. Sie können den Briefumschlag auch frankieren und bei einem Postbriefkasten einwerfen. Bitte beachten Sie dann die Zustellungsfrist der Post.

## Informationen Mitteilungsblatt

Wir bieten allen **Salmsacher Gewerbebetreibenden** an, sich **kostenlos** in einem Mitteilungsblatt kurz auf 1 bis max. 2 Seiten **vorzustellen**. So kann sich die Bevölkerung über Ihren Gewerbebetrieb (inkl. Landwirtschaft) in Salmsach informieren. Falls Sie Interesse an einer Vorstellung haben, melden Sie sich bitte.

Besitzen Sie ein schönes **Bild von Salmsach**, welches sich für die **Titelseite** unseres **Mitteilungsblattes** eignet? Die Redaktion freut sich über Ihre Unterstützung und die interessanten Bilder.

Für Belange rund um das Mitteilungsblatt, wenden Sie sich an die Gemeindeschreiberin, Nicole Haas, Tel. 058 346 04 46, [nicole.haas@salmsach.ch](mailto:nicole.haas@salmsach.ch)

## Krankenkassen-Prämienverbilligung 2013

Auch im 2013 wird dem Amt für AHV und IV die operative Durchführung der Krankenkassenprämienverbilligung übertragen. Für Auskünfte ist jedoch die Gemeinde-Krankenkassenkontrollstelle Salmsach zuständig. Gerne steht Ihnen Mirtha Reimann jeweils nachmittags (Tel. 058 346 04 43) zur Verfügung.

Allen Einwohnern mit gesetzlichem Wohnsitz in Salmsach, die Anspruch auf eine Prämienverbilligung haben, wird im Laufe des Monats März 2013 ein Antragsformular mit einem Beilageschreiben (bitte lesen) zugestellt (1 Exemplar pro Familie). Auf dem Antrag für die Krankenkassenprämienverbilligung werden nur der Antragsteller und die bezugsberechtigten Personen aufgedruckt.

**Füllen Sie das Formular bitte vollständig aus und senden Sie dieses unverzüglich an die Gemeindeverwaltung Salmsach zurück.**

Für die Bezugsberechtigung der Prämienverbilligung 2013 sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2013 massgebend. Grundlage zur Berechnung der IPV ist grundsätzlich die provisorische Steuerrechnung 2012 per Stichtag 31. Dezember 2012.

Mit folgenden Steuerfaktoren kommen Sie in den Genuss von Prämienverbilligungen:

**Einfache Steuer zu 100 %**

**bis Fr. 400.--**

**bis Fr. 600.--**

**bis Fr. 800.--**

**Prämienverbilligung:**

**Kat. A = Fr. 1'680.--**

**Kat. B = Fr. 1'260.--**

**Kat. C = Fr. 840.--**

Auf dem Antragsformular muss zwingend angekreuzt werden, ob der/die Antragssteller/in mit den erwähnten Familienmitgliedern gemäss KVG bei einem Schweizer Krankenversicherer obligatorisch grundversichert ist. Ebenso ist der Name der Krankenkasse zwingend erforderlich. Ohne diese Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

Mirtha Reimann, Krankenkassenkontrollstelle

## Salmsacher Mitteilungsblatt abonnieren

Dieses monatliche Mitteilungsblatt kann für Fr. 20.00 pro Jahr, für Versand- und Portokosten, abonniert werden. Wäre dieses Abonnement nicht ein schönes Geschenk für „Heimweh-Salmsacher/innen“ oder auswärts Wohnende?

Falls Interesse besteht, melden Sie sich bitte bei der Gemeindekanzlei, Tel. 058 346 04 46 oder per Mail [nicole.haas@salmsach.ch](mailto:nicole.haas@salmsach.ch)

# Gratis-Häckseldienst / Grünabfuhrsammlungen

Der Gratis-Häckseldienst für Gemeinde-Einwohner wird – genügend Anmeldungen vorausgesetzt – in den Monaten April und Mai jeweils am Donnerstag durchgeführt, erstmals am 4. April 2013.

Anmeldungen bitte an die Gemeindekanzlei, Tel. 058 346 04 40.

Am Montag, 25. März 2013, findet die erste Grünabfuhrsammlung in diesem Jahr statt. Die Grünabfuhrmarken können zu folgenden Preisen auf der Gemeindekanzlei bezogen werden:

Bündel/Container 120-140 l, 1 x max. 25 kg	Fr. 8.00
Einmalleerung Container 240 l	Fr. 12.00
Einmalleerung Grosscontainer	Fr. 35.00

## Kompostierkurse 2013

Wie jedes Jahr führt der Verband KVA Thurgau demnächst wieder einen Kompostierkurs durch. Das Kompostieren von organischen Abfällen ist die ökologischste Entsorgungsart. Damit aber guter Kompost entsteht, sind gewisse Grundregeln zu beachten. Diese sind rasch erlernbar in den angebotenen Kursen von Frau Helena Schädler und finden in Amriswil statt:

**Kurs 1**, für Einsteiger im Frühling:

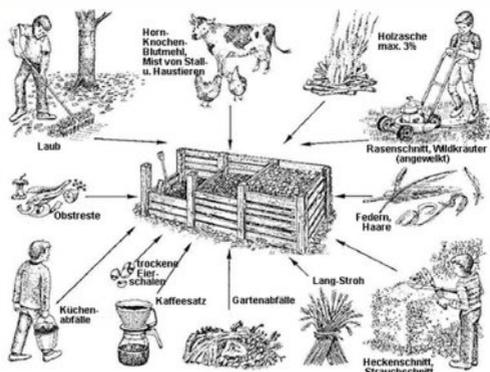
Dienstag, 26. März 2013, 18.00 – 21.00 Uhr und Samstag, 4. Mai 2013, 8.30 – 11.30 Uhr

**Kurs 2**, für Fortgeschrittene im Sommer:

Dienstag, 28. Mai 2013, 18.00 – 21.00 Uhr und Samstag, 1. Juni 2013, 8.30 – 11.30 Uhr

Ihre Anmeldung nimmt die KVA Thurgau gerne entgegen. Tel. 071 626 96 26 oder per E-Mail: [corinne.imhof.stieglmaier@kvatg.ch](mailto:corinne.imhof.stieglmaier@kvatg.ch)

Weitere Informationen erhalten sie auch unter [www.kvatg.ch](http://www.kvatg.ch), [www.kompost.ch](http://www.kompost.ch) oder [www.kompostberatung.ch](http://www.kompostberatung.ch).



## Salmsacher z'Morge 65+ 2013



Herzliche Einladung zum 65+ z'Morgä in Salmsach dienstags ab 8.30 Uhr im alten Pfarrhaus

- 19. März 2013
- 21. Mai 2013
- 23. April 2013
- 18. Juni 2013

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Frauenverein Salmsach.

## Veranstaltungskalender

Theateraufführung, 20.00 Uhr, MZH Bergli	2. März 2013
Eidg. Abstimmung und Erneuerungswahlen Sekundarschule	3. März 2013
Theateraufführung, 20.00 Uhr, MZH Bergli	6. März 2013
Theateraufführung, 20.00 Uhr, MZH Bergli	8. März 2013
Theateraufführung, 13.30 und 20.00 Uhr, MZH Bergli	9. März 2013
Lottomatch, 20.00 Uhr, MZH Bergli	16. März 2013
Startsitzung Dorffest Salmsach, alle Vereine	18. März 2013
Generalversammlung, Gemeinnütziger Frauenverein	22. März 2013
Erste Grünabfuhr	25. März 2013
Grünabfuhr	22. April 2013
Altpapiersammlung, Jugi Salmsach	27. April 2013

## Gesunde Ernährung – wichtig für die Gesundheit

Wer viele verschiedene pflanzliche Lebensmittel und eine nahrungsfaserreiche Kost mit unverarbeiteten Getreideprodukten zu sich nimmt, kann seine Gesundheit positiv beeinflussen. Alkohol, Fett und Zucker sollten dagegen sparsam genossen werden. Grosse Vitaminversorger sind hingegen Gemüse und Früchte. Sie können zur Vitamin- und Mineralstoffversorgung gefahrlos auch in grossen Mengen gegessen werden. Empfehlenswert sind täglich fünf Portionen Gemüse und Früchte – diese entspricht rund 600 Gramm.

Vielseitiges Essen versorgt den Körper mit ausreichend Nährstoffen, Vitaminen und Mineralstoffen. Eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung hat einen grossen Einfluss auf unsere Gesundheit.

Für Fragen rund um das Thema Ernährung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Thurgauische Krebsliga, Bahnhofstrasse 5, 8570 Weinfelden

Telefon: 071 626 70 00, Fax: 071 626 70 01, E-Mail: [info@tgkl.ch](mailto:info@tgkl.ch), [www.tgkl.ch](http://www.tgkl.ch)

# Informationen aus der Vorsteherschaft der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach



## Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor Salmsach-Romanshorn

Die Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor Salmsach-Romanshorn wird neu geregelt. Bisher war es so, dass der Leiter des Kirchenchors von der Kirchgemeinde angestellt war. Die Kirchenvorsteherschaft ist zum Schluss gekommen, dass dieses Geschäftsmodell den Bedürfnissen sowohl des Kirchenchors als auch der Kirchgemeinde nicht gerecht wird. Wir sind der Meinung, dass der Kirchenchor die Frage, wer sein Leiter ist, selbst entscheiden soll. Auch die Entscheidung, wie viele Proben zur Erreichung des gewünschten Ergebnisses notwendig sind, sollte beim Kirchenchor liegen.

Deshalb wird der Leiter des Kirchenchors zukünftig direkt vom Chor, der die Rechtsform eines Vereins hat, angestellt. Dafür wird in einer Leistungsvereinbarung festgehalten, wie viel Geld der Chor jährlich von der Kirchgemeinde erhält und wie viel Auftritte im Gegenzug in Gottesdiensten erwartet werden.

## Personelles

Unser Mesmer/Hauswart Christoph Franz geht auf den 31. Juli 2013 in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Nachfolge übernimmt sein Stellvertreter, David Züllig.

Für die Stelle von David Züllig konnte Marc von Aesch gewonnen werden. Bereits ab dem 1. Februar 2013 vertritt Marc von Aesch unseren Friedhofwart Koni Züllig, der wegen einer Operation für ca. drei Monate ausfällt.

Die Vorsteherschaft wünscht Marc von Aesch einen guten Start. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

## Lektorinnen und Lektoren

Wir möchten gerne verstärkt Gemeindeglieder in den Ablauf des Gottesdienstes einbeziehen. Wer gerne die Lesung im Gottesdienst übernehmen möchte, ist herzlich eingeladen, sich vorgängig bei der Pfarrperson, die den Gottesdienst hält, zu melden. Mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin werden dann die Details besprochen. Ausdrücklich geht diese Einladung an alle interessierten Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, nicht nur an KV – Mitglieder.

## Wettbewerb zur Namensgebung des Nebenraumes der Kirche

Für den Raum in der Kirche neben dem Kirchenschiff, bisher „Unterrichtszimmer“ oder „Nebenraum“ genannt, suchen wir einen neuen Namen. Alle Kirchgemeindeglieder sind eingeladen per Mail, schriftlich oder mündlich an die Verwaltung bis Ende März Vorschläge abzugeben, wie dieser Raum neu heissen soll. An der Budgetversammlung im November werden drei Namen zur Auswahl präsentiert.

Arno Germann, Ressort Öffentlichkeitsarbeit

# Schweiss, Ehrgeiz und Plausch am Salmsacher Grenzlauf



Mit 235 Teilnehmenden im Alter von 3 bis 78 Jahren wurde ein neuer Rekord aufgestellt beim 36. Salmsacher Grenzlauf am Sonntag, 17. Februar 2013. Wetter bewölkt bei 3 Grad, Strecke eisig bis nass, hiess die Vorhersage. Trotzdem war nach dem Mittag der Zulauf gross Richtung Mehrzweckhalle Bergli. Die Pfüdis ab Jahrgang 2010 starteten als Erste für ihre Strecke von 0,6 Kilometer. Teils auf Papas

Schulter, an Mamas Hand oder tapfer allein spurteten sie schon bald darauf durch das Ziel.

Zügig gingen Jung und Alt, Trainierte und Anfänger mit der ihnen zusagenden Gruppe an den Start: Piccolos, JoggerInnen, Walking, Mädchen, Knaben, Elite und Senioren. 11,2 Kilometer durch mehrheitlich asphaltierte Nebenstrassen und Feld- und Waldwege führte die längste der markierten Strecken über Hungerbühl, Langgreut, Praliswinden, Buhreute, Leimatwald, Tohueb, Straubenhäus, Aach und wieder über Hüngrbühl zum Bergli. Die einen nahmen es ge-



lassen, andere stach der Ehrgeiz und pustend überhörten sie die krähenden Hähne, sahen die kahlen Bäume und Felder nicht, wichen Pfützen aus oder übersprangen sie und hielten höchstens schnell an um einen Tee der am Weg bereit stand herunter zu kippen. Bis Praliswinden hatte sich die Hauptgruppe schon ziemlich in die Länge gezogen und der Velofahrer der als „Besenwagen“ fungierte,

war am Horizont noch nicht auszumachen als die Vordersten bereits ausser Sichtweite waren. Ortskundige hätten Abkürzungen gekannt, aber da standen überall Posten und der sportliche Ehrgeiz hätte solches sowieso nicht zugelassen. Immer schön im Gleichschritt und „Puh Puh Puh“, liess man Wald, Feld- und Nebenstrassen hinter sich und erreichte via Hungerbühl das Ziel.

## Entspannung am Ziel

Es duftete nach Grillwürsten, Kaffee und Schweiss – penetrant nach Schweiss vor allem, sodass man versucht war, im Rückwärtsgang wieder aus der Mehrzweckhalle heraus an die frische Luft zu gehen. Im Saal war der letzte Stuhl besetzt. Die versteckte Bühne war von Lernenden der Trisana Massageschule Wängi zum Sport-Massagesalon umfunktioniert worden. Verspannte Waden und Rücken der Läufer eigneten sich vorzüglich zum Üben der Knetgriffe.



## Auf dem Siegerpodest



Das Kuchenbuffet war leergefegt bis zur Rangverkündigung. Aber die Küchenbrigade zauberte Nachschub her. Alle Läufer bekamen einen Trostpreis. Für Bestzeiten gab es mehr, teils so viel, dass die Würste, Käse usw. in einem Balanceakt an den Platz transportiert wurden. Bei den Frauen konnte Lucia Schmid aus Homburg für die Bestzeit von 42,27 Minuten den Pokal entgegennehmen. Tagessieger bei den

Herren war Fabian Downs mit einer Zeit von 38,07 Minuten: "Yes, I will come again next year", versichert er Waldi Schumacher als dieser ihm erklärte, dass der Preis ein Wanderpreis sei, den er erst nach dreimaligem Sieg endgültig behalten dürfe. Der Engländer wohnt zurzeit in St. Gallen wo er eine Schule besucht. Auch sonst sind die Teilnehmenden teils von weit her gekommen, von Lausanne, Lugano oder Thun. Ein Privatbus pendelte zwischen dem Bahnhof Romanshorn und Bergli. Viele kamen aber auch aus Salmsach und Umgebung. Sehr viele Läufer sind Mitglieder von Run Fit Thurgau dem viele Waffenläufer angehören. Da der Salmsacher Grenzlauf im Jahresablauf der erste dieser Art ist, wird er vielfach als Trainingslauf genutzt.



Die Zweitplatzierte Fränzi Hubmann (links) und die Tagessiegerin Lucia Schmid (mitte), daneben der Tagessieger Fabian Downs. Herzliche Gratulation!

# Kinderfasnacht im Hirschen

Im Hirschen konnte man während der Fasnacht ins Land der Eisbären und Pinguine eintauchen. Damit auch die Salmsacher Kinder die närrische Zeit erleben können, organisierten Evelyne Gsell und Dunja Tanner zusammen mit andern Müttern und Frauen vom Frauenverein am schulfreien Mittwochnachmittag eine unkomplizierte Kinderfasnacht. 25 Kinder und 7 Erwachsene folgten dem Aufruf und bald gab es Ramba Zamba an der Bar und in den Ecken und Nischen des dekorierten Hirschenlokals und bis nach draussen. Bei Cola, Chips und fetziger Musik liessen Ritter, Gangster, Schmetterlinge, Burgfräulein und Hexen die fünfte Jahreszeit aufleben.



## Informationen Primarschule März 2013

### Mitteilungen aus der Schulbehörde

#### Fahrradunterstand

Mit der Sanierung der Turnhalle steht den Besuchern der Schulanlage ein Fahrradunterstand zur Verfügung. Durch den Wegfall der Treppe zur Turnhalle fahren einige Besucher bis vor den Eingang der Turnhalle, resp. des Schulhauses und parkieren ihre Fahrräder dort. Dies behindert einerseits den Zugang für andere Besucher und kann andererseits auch die Arbeit des Abwartes beeinträchtigen.

Die Absicht ist, dass sämtliche Fahrräder im dafür vorgesehenen Unterstand abgestellt werden. Die Schulkommission bittet die Besucher der Schulanlage, sich an diese Weisung zu halten!

### NEWS

#### Textiles Werken

##### Nähmaschineninstruktion durch Herrn Studer, Bernina Weinfeld

Heute Morgen (21. Februar 2013) waren alle 5. Klässler aufmerksam und lernten alles Mögliche übers Nähen mit den neuen Nähcomputern. Sie können jetzt problemlos einfädeln, gerade nähen und zickzacken, Zierstiche programmieren und ihren Namen nähen. Alles hat ihnen Herr Studer von der Bernina Vertretung Weinfeld in 2 Lektionen beigebracht. Am Schluss hat jeder Schüler und jede Schülerin den eigenen Schlüsselanhänger mit dem Namen mit nach Hause genommen. Es war ein voller Erfolg!



## Inserate

### Gesucht

5-köpfige Familie mit drei schulpflichtigen  
Kindern sucht dringend per Ende April 2013  
in Salmsach und Umgebung einen neuen Wohnort.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 071 633 18 13



**calonder**

Ihr Elektriker  
von vis-à-vis

[www.calonder.ch](http://www.calonder.ch)

**Elektro Calonder**  
**Salmsach +**  
**Romanshorn**  
**071 463 41 41**  
**info@calonder.ch**



**Wir  
suchen dich...**  
*zur Verstärkung unserer Mannschaft.*

 **Feuerwehr  
Salmsach** *weitere Info's erteilen gerne:*

Kdt. Roland Allenspach, Tel. 079 503 39 50  
oder Vize-Kdt. Thomas Schindler, Tel. 079 743 47 35

## Inserate



Mit Kopf, Herz  
und Hand  
Für eine Schule, die Interesse weckt  
und Eigenverantwortung fördert.  
Dafür engagiere ich mich!

Interessiert.  
Zielgerichtet. Bereit,  
Verantwortung zu  
übernehmen.  
Wählen Sie als neue Präsidentin  
der Sekundarschulgemeinde  
Romanshorn-Salmsach

**Sibylle Hug**  
parteilos

Herzlichen Dank für Ihre  
Unterstützung am 3. März 2013.  
[www.lebendige-schule.ch](http://www.lebendige-schule.ch)

**voranzeige**

**samstag 16. märz '13**



**lottomatch**  
**salmsach**

**mehrzweckhalle bergli, 20uhr**

## Inserat

# Theaterverein Salmsach

gegründet 1982



NORA

&



JENNY



### Vorverkauf

**Ab Montag, 18. Februar 2013, 13.30 Uhr:**

Bingo-Shop, Heidi Gurtner  
Telefon 071 463 42 03  
Bahnhofstrasse 24, 8590 Romanshorn  
(gegenüber Spielwaren Rechsteiner)

Für die Nachmittagsvorstellung findet  
kein Vorverkauf statt.



### Aufführungen

**In der Mehrzweckhalle Bergli  
in Salmsach**

Samstag	2. März 2013	20.00 Uhr
Mittwoch	6. März 2013	20.00 Uhr
Freitag	8. März 2013	20.00 Uhr
Samstag	9. März 2013	13.30 Uhr
Samstag	9. März 2013	20.00 Uhr

**Wir bitten Sie, spätestens 15 Minuten  
vor Beginn einzutreffen.**

[www.theaterverein-salmsach.ch](http://www.theaterverein-salmsach.ch)